

Pressemitteilung  
Berlin, 05. Februar 2026

## Neuer Kurzfilm zeigt: So sparen Haushalte mit flexiblem Stromverbrauch bares Geld

Stiftung Klimaneutralität und erneuerbare.tv feiern Premiere von „Stromkosten bis auf Null durch Flexibilität“ im Berliner Delphi Lux Kino

Die Energiewende ist in eine neue Phase eingetreten. An immer mehr Stunden im Jahr übersteigt die Stromproduktion aus Wind- und Solarenergie die Nachfrage – mit entsprechenden Preissignalen am Markt. Für Haushalte mit Wärmepumpen, Elektroautos oder Batteriespeichern eröffnet das erhebliche Sparpotenziale. Was dafür nötig ist und wie es funktioniert, zeigt der **neue Kurzfilm „Stromkosten bis auf Null durch Flexibilität“**.

Der 19-minütige Film führt anschaulich vor, **wie das Zusammenspiel aus Smart Meter, Home Energy Management System und flexiblen Verbrauchern in der Praxis funktioniert**. Tim Meyer (unabhängiger Energieexperte und Buchautor), Linda Rüllicke (Expertin Digitale Ökosysteme, Fraunhofer IEE) und Fabian Maleitzke (Director Smart Metering, Octopus Energy Gruppe) ordnen die technischen Voraussetzungen und wirtschaftlichen Vorteile flexibler Stromnutzung ein. Anhand konkreter Beispiele aus Haushalten wird deutlich: Wer seinen Stromverbrauch an das Angebot erneuerbarer Energien anpasst, kann schon heute spürbar Kosten senken.

**„Flexibilität auf der Nachfrageseite ist keine Zukunftsmusik mehr – sie rechnet sich bereits heute. Jetzt kommt es darauf an, dieses Wissen in die Breite zu tragen“**, sagt Rainer Baake, Beirat der Stiftung Klimaneutralität und ehemaliger Staatssekretär für Energie im Bundeswirtschaftsministerium.

Die Premiere fand am 04. Februar 2026 im Delphi Lux Kino in Berlin statt. Im Anschluss an die Vorführung diskutierten Linda Rüllicke, Klaus Müller (Präsident Bundesnetzagentur), Thomas Rütting (Leiter Politik und Kommunikation Stromnetz Berlin) und Rainer Baake unter Moderation von Philine Wedell (Direktorin IKEM) über die Potenziale flexibler Stromnutzung in Haushalten.

Der Kurzfilm wurde von der Jörg Moll Filmproduktion unter der redaktionellen Leitung des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE produziert und ist auf erneuerbare.tv veröffentlicht. Die Stiftung Klimaneutralität hat das Projekt gefördert, um fundiertes Wissen über die Chancen flexibler Stromnutzung in die öffentliche Debatte zu tragen.

### Weitere Informationen:

Der Kurzfilm „Stromkosten bis auf Null durch Flexibilität“ ist **über YouTube unter [diesem Link](#) öffentlich abrufbar**. Professionelles Filmmaterial erhalten Sie auf Anfrage unter [www.erneuerbare.tv/tvprofessionels](http://www.erneuerbare.tv/tvprofessionels).

### **Über erneuerbare.tv**

erneuerbare.tv zeigt mit hochwertigen journalistischen Filmen, wie die Energiewende gelingt: bildstark, informativ, spannend. Die Redaktion liegt beim Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE. Produziert werden die Filme von der Jörg Moll Filmproduktion.  
[www.erneuerbare.tv](http://www.erneuerbare.tv)

### **Über die Stiftung Klimaneutralität**

Die Stiftung Klimaneutralität hat im Juli 2020 in Berlin ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel ist es, Wege zur Klimaneutralität aufzuzeigen. Sie entwickelt in enger Kooperation mit anderen Denkfabriken sektorübergreifende Strategien für ein klimagerechtes Deutschland. Auf der Basis von guter Forschung will die Stiftung informieren und beraten – jenseits von Einzelinteressen. [www.stiftung-klima.de](http://www.stiftung-klima.de)

### **Pressekontakt:**

Michael Schroeren, Leiter Medien, Stiftung Klimaneutralität  
[presse@stiftung-klima.de](mailto:presse@stiftung-klima.de), Tel. +49 157 92343584